

Betriebsrat
der Musterfirma

An die Geschäftsleitung
im Hause

Beabsichtigte außerordentliche Kündigung

Sehr geehrte Damen und Herren,

am [...] wurde dem Betriebsrat mitgeteilt, dass Sie die Absicht haben, unser Betriebsratsmitglied [...] gemäß § 103 BetrVG in Verbindung mit § 626 BGB zu kündigen.

Der Betriebsrat hat sich gestern in seiner außerordentlichen Sitzung mit dieser Frage umfassend beschäftigt und beschlossen, dieser beabsichtigten außerordentlichen Kündigung mit folgender Begründung nicht zuzustimmen:

Wir sind vom Argument, Herrn [...] wegen Diebstahls von Abfallholz gemäß § 626 BGB fristlos kündigen zu wollen, nicht überzeugt. Die meisten Mitarbeiter haben bisher das Abfallholz, das in der Versandabteilung anfällt, als Brennholz mit nach Hause genommen. Die zuständigen Vorgesetzten sowie die Geschäftsführung hatten nichts dagegen und wir sehen daher in diesem Punkt keine Begründung für eine außerordentliche Kündigung. Wir haben vielmehr den Verdacht, Sie wollen aus vorgeschobenen Gründen ein missliebiges Betriebsratsmitglied auf diese Weise los werden. Herr [...] ist schließlich entschieden für die Interessen der Arbeitnehmer eingetreten. Das sehen wir jedoch als Verstoß gegen § 103 BetrVG an. Sie scheinen offensichtlich an einer vertrauensvollen und gedeihlichen Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat nicht interessiert zu sein.

Wir bedauern Ihr Verhalten sehr und hoffen in beiderseitigem Interesse, dass die Zusammenarbeit in Zukunft wieder besser wird.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift
Betriebsratsvorsitzender